

Baustein zum Thema Abschied nehmen und EClern verabschieden

Ein paar einleitende Gedanken...

Veränderungen gehören in der Kinder- und Jugendarbeit zu der normalsten Sache der Welt. Das gilt auch für unseren EC. Das fängt mit dem Wechsel von der Jungschar in den Teenkreis uns später in den Jugendkreis an und endet mit dem Wegzug zum Studium oder für die Ausbildung oder in die Rolle eines Supporters im Hintergrund. Natürlich hat der Weggang eines geschätzten Mitarbeiters und Teilnehmer meiner Kinder- und Jugendarbeit immer auch etwas Trauriges. Auf der anderen Seite dürfen wir ihn aber auch dankbar in Erinnerung behalten und fröhlich aussenden an seinen neuen Ort.

Der springende Punkt ist, dass dieser Abschied gewusst gestaltet werden sollte. Dies bedeutet nicht ein riesig aufwendiges Fest (außer ihr wollt es), sondern eine bewusste Gestaltung, ganz im Wortsinne: Ihr wusstet was ihr da tat (...und wart nicht nur überrascht, dass Person XY auf einmal weg war).

Dieser Baustein liefert euch einige Gedankenanstöße und Ideen aus der ihr, die für euren Kreis passende Verabschiedung zusammenstellen könnt.

Termine und so...

Ist euch als EC-Leitungsteam bewusst, welche EC Mitglieder und Mitarbeiter eure Kinder- und Jugendarbeit im Sommer verlassen? Findet einen guten Zeitpunkt für den Abschied. Es kann die letzte Gruppenstunde sein, aber man könnte auch als ganze Ortsarbeit etwas gemeinsam machen. Wichtig: An diesem Termin sollten der Abschied und das gemeinsame dankbare Zurückschauen im Fokus liegen. Für Mitarbeiterabsprachen kann auch ein anderer Termin gefunden werden...

Was läuft da?

Natürlich sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Mögliche Elemente könnten aber gemeinsames Essen, Dankbares zurückschauen und Erinnern, Ein geistlicher Impuls und ein persönlicher Segen sein. Auch eine gemeinsame Aktion kann einen guten Rahmen bieten wie beispielsweise eine Kanutour. Auch ein kleines persönliches Geschenk ist denkbar.

***** WICHTIG *****

Für EC Mitglieder füllt ein Mitglied des EC Leitungsteams die entsprechende „Übergabe-Karte“ für die neue Jugendarbeit bzw. den Landesverband oder den deutschen EC-Verband aus. Hier drin wird auch nochmal der Sendungscharakter deutlich. Wir verabschieden nicht nur jemanden, sondern wir senden ihn im Sinne der OUT-Dimension an einen neuen Ort, um dort bewusst als Christ zu leben und wirken.

Eine Auswahl biblischer Segenworte und Zusprüche zum Abschied

Diese Verse können den zu verabschiedenden Personen in einer persönlichen Segnung zugesprochen werden. Sie können aber auch Grundlage eines Impulses sein. Ein persönliches Segenswort sollte aber immer Bestandteil der Verabschiedung sein.

- 4. Buch Mose 6, 24–26: Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
- Josua 1, 9: Ja, ich sage es noch einmal: Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.
- Psalm 27, 1: Der Herr ist mein Licht, er rettet mich. Vor wem sollte ich mich noch fürchten? Bei ihm bin ich geborgen wie in einer Burg. Vor wem sollte ich noch zittern und zagen?
- Psalm 121: Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

- Sprüche 3, 5+6 Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.
- Buch Jesaja 41, 10: Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir, mit meiner siegreichen Hand beschütze ich dich!
- Buch Jesaja 54, 10: Berge mögen einstürzen und Hügel wanken, aber meine Liebe zu dir wird nie erschüttert, und mein Friedensbund mit dir wird niemals wanken. Das verspreche ich, der Herr, der dich liebt!
- Matthäus 6, 33 Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.
- Johannes 20, 21 Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Natürlich gibt es noch viel mehr Segensworte. Auch hier gilt: Wählt das aus, was zu euch und zu der zu segnenden Person passt.

Kreative Ideen zum dankbaren Erinnern...

Auch hier gibt es nur einige exemplarische Gedankenanstöße:

- Fotoshow mit Fotos von verschiedenen gemeinsamen Aktionen
- Rückenstärken: Hängt ein Plakat auf, auf dem alle gute Eigenschaften und Grüße für den/die verabschiedeten Personen aufschreiben. Die warme Dusche funktioniert auch als Gruppenaktion. Dazu kriegt jeder ein leeres Blatt auf den Rücken geklebt, welches dann beschriftet wird.
- Brief mit guten Wünschen: jeder Mitarbeiter oder Teilnehmer schreibt auf einen kleinen Zettel oder Gruß. Die Zettel kommen in einen Briefumschlag und werden der verabschiedeten Person bei der Verabschiedung überreicht.
- Freundebuch gestalten: Entweder bewusst das Jungschlar-Freundebuch aus dem BORN-Verlag oder ein selbstzusammengestelltes in dem jeder eine Seite gestaltet hat.

- Collage gestalten: aus Bilder, Bibelversen, Erinnerungen...

- Koffer packen: Symbolisch in einen Koffer oder ein Geschenk Dinge packen, die man der zu verabschiedenden Person mitgeben möchte.

Zu guter Letzt...

Fragt vorher auf jeden Fall die zu verabschiedenden Personen, was ihnen beim Abschied wichtig ist. Jeder hat ihr unterschiedliche Bedürfnisse und Wünsche. Es soll ja für alle Beteiligten schön werden. :)

